

Frachtangebote in Europa

TIMOCOM Transportbarometer Report

Rückblick 3. Quartal 2024
und Prognose Q4 2024



Der Transportmarkt in Europa im 3. Quartal 2024

Das Fracht-zu-Laderaum-Verhältnis blieb in den Sommermonaten über 70:30 und damit unausgeglichen. Der Transportbedarf blieb europaweit hoch. Der Frachtanteil stieg im September über 80%. Die Anzahl von Frachtangeboten ging im 3. Quartal gegenüber Q2 nur marginal zurück, sodass es insgesamt fast genauso viele wie im Vorquartal gab:

Europaweit:

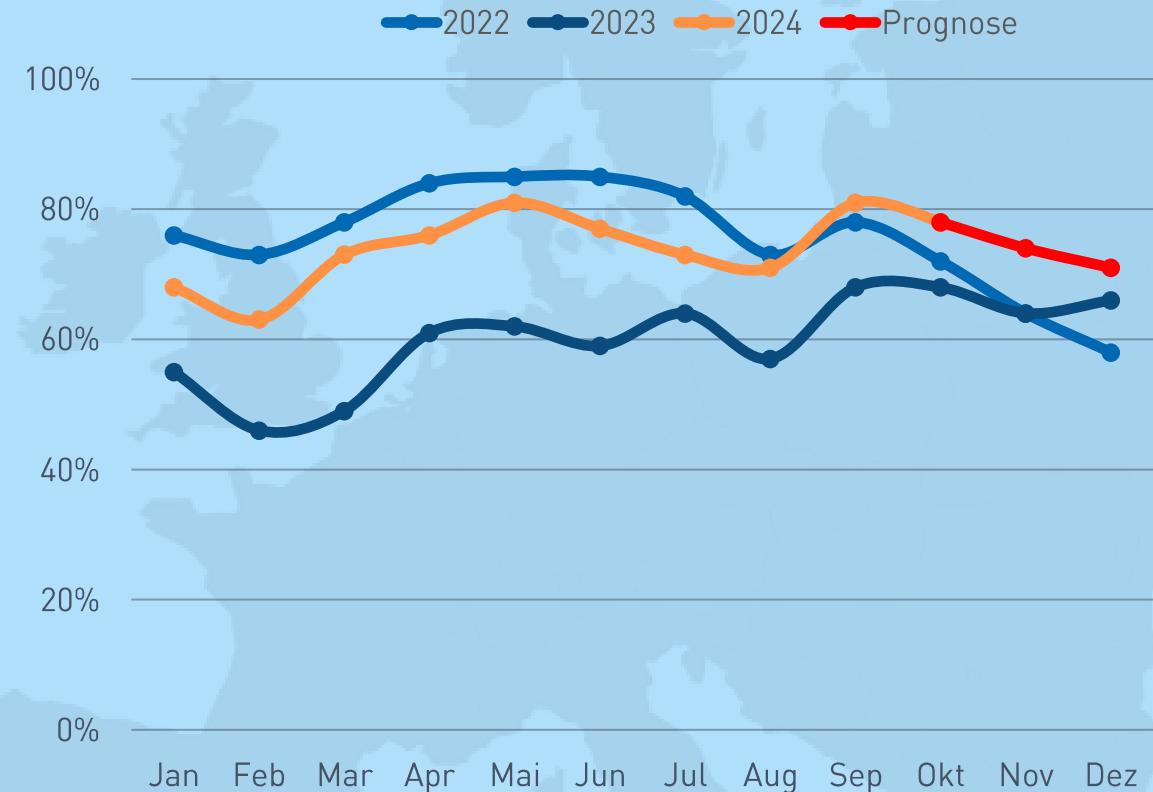
- 90% mehr Frachtangebote gegenüber Q3 2023
- 0,1% weniger Frachtangebote als im Vorquartal

In Deutschland:

- 66% mehr Frachtangebote als im Vorjahresquartal
- Im Vergleich zum Vorquartal wurden in Q3 2024 11% weniger Frachteingaben getätigt

Verhältnis von Fracht zu Laderaum

Durchschnittlicher Frachtanteil in Europa



Rückläufige LKW-Eingaben: Trend hält an

Im 3. Quartal gingen die LKW-Eingaben mit verfügbarem Laderaum im Vergleich zum Vorjahr weiter leicht zurück (-8%) und verblieben damit auf einem niedrigen Niveau.

Mögliche Gründe:

- Sommermonate und Ferienzeit führten zu knapperen Ressourcen und geringerem Angebot
- Anhaltender Fahrermangel und stillgelegte Fahrzeuge, um Kosten zu sparen
- Robustes Frachtangebot auf Frachtenbörsen macht aktives Einstellen des Laderaums für Transporteure unnötig

-8%

Laderaumangebote in Europa

Vergleich mit Vorjahresmonaten in Q3 2024



Angebotspreise und Preisvorschläge für Transporte

Die ungebremste Nachfrage nach Laderaum und das hohe Angebot an Frachten im 3. Quartal führten zu wöchentlichen Durchschnittspreisen auf vergleichbarem Niveau des Vorquartals. Zudem gab es etwas höhere Preisforderungen der Transporteure über die Preisvorschläge im TIMOCOM Marktplatz.

- Angebotspreise sind bis zu 14,9% gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen
- Durchschnittliche Angebotspreise auf innerdeutschen Routen in Q3 lagen zwischen 1,48 €/km und 1,83 €/km
- Preisvorschläge der Transporteure betragen demgegenüber 1,52 €/km bis zu 1,91 €/km
- Der geforderte Preis für Transportdienstleistungen lag damit bis zu 17% höher als der angebotene Preis
- Die Angebotspreise auf internationalen Routen lagen zwischen 1,35 €/km und 1,70 €/km
- Die Preisvorschläge für internationale Transporte im 3. Quartal im Wochenschnitt bei bis zu 1,69 €/km



Preisspanne Frachtangebote im 3. Quartal 2024





Zunahme bei Frachtangeboten auf internationalen Routen

Auf zahlreichen Routen hat sich das Angebotsvolumen gegenüber dem Vorjahr vervielfacht. Darunter viele Relationen aus Polen. Die polnische Wirtschaft hat sowohl im Import als auch im Export deutlich zugelegt. Die EU-Kommission prognostiziert Polen für 2024 ein BIP von 2,8%.

Als viertwichtigster Handelspartner Deutschlands haben Transportangebote von und nach Polen zugelegt. Frankreich, Ungarn und Tschechien verzeichneten ebenfalls deutlich mehr Frachten aus Polen als im 3. Quartal 2023. Auch im Vergleich zum Vorquartal gab es auf den genannten Relationen Zuwächse.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal stiegen zudem die Transporte aus den ARAZ-Häfen im 3. Quartal 2024.

Durch das anstehende Weihnachtsgeschäft ist auch in den kommenden Monaten mit entsprechendem Transportbedarf auf Binnen- und länderübergreifenden Routen zu rechnen.

136%

Zuwächse bei Frachtangeboten in Q3 2024

Frachteingaben auf europäischen Routen im Vergleich zum Vorjahresquartal

PL - HU	+ 303%	DE - SK	+ 218%
PL - CZ	+ 269%	DE - GB	+ 191%
NL - PL	+ 252 %	FR - IT	+ 190%
PL - FR	+ 249%	DE - PL	+ 188%
PL - DE	+ 219%	BE - DE	+ 136%

Relationen mit Zuwächsen bei Frachtangeboten im 3. Quartal 2024 © TIMOCOM





Rüchläufige Frachtangebote auf internationalen Routen

Die größten rückläufigen Transportmengen wurden auf Routen in Ost- und Nordeuropa festgestellt. Teilweise hatte sich das Frachtaufkommen hier bereits reduziert, z. B. auf Routen nach Belarus. Der schon geringe Wert ging weiter zurück.

Neben rückläufigen Transportangeboten von und nach Rumänien fällt ein Rückgang an Frachten aus Dänemark in Richtung Estland, Frankreich und Polen auf.

Transporte mit Start in Ungarn und Ziel in Estland gingen ebenfalls zurück.

Aus Spanien gab es im Vergleich zum Vorjahr den bemerkenswertesten Rückgang bei Transportangeboten aus Finnland.

Bei Transporten aus der tschechischen Republik gingen v.a. die Angebote mit Ziel Griechenland zurück.

Rückgänge bei Frachtangeboten in Q3 2024

Frachtingaben auf europäischen Routen im Vergleich zum Vorjahresquartal

DE - BY	- 87%	PT - RO	- 55%
FI - ES	- 80%	CH - RO	- 53%
HU - EE	- 68%	DK - PL	- 47%
DK - EE	- 67%	CZ - GR	- 43%
NL - NO	- 60%	DK - FR	- 42%

Relationen mit Rückgängen bei Frachtangeboten im 3. Quartal 2024 © TIMOCOM

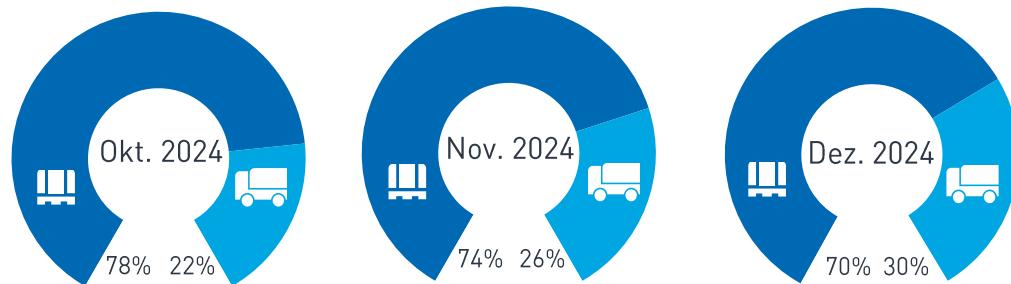


Ausblick: Nachfrage bleibt im 4. Quartal hoch

Für das 4. Quartal 2024 ist zwar von einem sinkenden Frachtanteil am Transportbarometer auszugehen, die Prognose zeigt aber einen weiterhin hohen Bedarf an Transportkapazitäten am Markt.

Das durchschnittliche Verhältnis von Fracht- zu Laderaumangeboten wird voraussichtlich über den letzten beiden Vorjahren liegen.

Bis in den Dezember hinein wird das Transportbarometer voraussichtlich ein Fracht-Laderaum-Verhältnis von 70:30 nicht unterschreiten.



” Transportbedarf bis zum Jahresende

Der Transportbedarf wird mit Blick auf das Jahresendgeschäft über den Vorjahreswerten bleiben. Aus Kreisen der Konsumgüterindustrie ist zu hören, dass angesichts des geringen Frachtraumangebots an den heißen Tagen vor Weihnachten ein außergewöhnlich massiver Run auf die freien Kapazitäten zu erwarten ist.

“



Gunnar Gburek
Head of Business Affairs
TIMOCOM GmbH



Kontakt

Dennis Erben

Sr. Marketing Communications Manager

TIMOCOM GmbH

Timocom Platz 1

DE-40699 Erkrath

Tel: +49 211 88 26 69 07

Email: presse@timocom.com

www.timocom.com

Copyright TIMOCOM. All rights reserved. No part of this work may be produced or transmitted in any form or by any means without prior written permission of TIMOCOM. All information in this presentation is provided without any guarantee as to the correctness and completeness of the content. The presentation is neither an offer to conclude a contract nor a guarantee of the quality or suitability of the contents for certain purposes or economic success. No right of use is granted. We reserve the right to make changes to the contents, specifications and descriptions. Forecasts, estimates or expectations may deviate substantially. In the event that the presentation is provided, this shall only be for the internal and confidential use of the recipient.